



Liebe Schützenschwestern und
Schützenbrüder,
liebe Freunde unseres Vereines!

Mit riesen Schritten geht es dem Jahresende entgegen. Schon ist Adventszeit, das erste Licht wird angezündet und die erste Bezirksmeisterschaft 2020 Bogen in der Halle ist durchgeführt.

Auch die Vorbereitungen auf unsere Weihnachtsfeier am 14. Dezember laufen auf Hochtouren. Die Einladungen sind zugestellt und ich hoffe auf reichlich Anmeldungen. Doch vorher, am 03. Dezember, sind wir Teil des begehbaren Adventskalenders. Auch hier freue ich mich über viele Besucher.

Unsere traditionelles Weihnachtsschießen geht noch bis 10. Dezember. Jeder hat bis dann an den Dienstagen Gelegenheit sein Glück zu versuchen.

Auch die Vereinsmeisterschaften laufen. Meldeschluss für die Bezirksmeisterschaften ist der 15. Dezember. Bitte tragt euch in die Liste ein.

In dieser besinnlichen Zeit ist auch die Zeit der Einkehr. So geht nochmal der Appell an alle unsere Mitglieder

„Schulter an Schulter können wir Großes erreichen - viele Hände erreichen Viel“

Wenn jeder mal anpackt, kann auch jeder mal zur Ruhe kommen. Die Arbeit wird auf viele Schulter verteilt und Einzelne werden nicht erdrückt, brechen dann zusammen und hören ganz auf.

In diesem Sinne wünsche ich eine friedvolle Adventszeit.

Oliver Weck



begehbare Adventskalender

(WE) In Dietzenbach findet auch dieses Jahr wieder der begehbare Adventskalender statt. Dabei öffnet sich in der Adventszeit täglich ein Türchen in öffentlichen Einrichtungen oder Familienhäusern in der Stadt. Alle Termine findet Ihr in der Presse. Am Dienstag, den 3. Dezember 2019 um 18:30 Uhr wollen wir mit Euch gemeinsam den Adventskalender bei den Tell-Schützen in der Raiffeisenstraße 1 begehen. Neben einer Geschichte und Liedern gibt es auch heiße Getränke und kleinen Leckereien sowie einen herzhaften Imbiss. Unser Mitgliede Joachim Neumann wird uns musikalisch begleiten. Wir freuen uns auf eine besinnliche Zeit.





SCHÜTZENGESELLSCHAFT
„TELL“ 1930 E.V. DIETZENBACH

SGes. „TELL“ • Raiffeisenstr.1 • 63128 Dietzenbach



24. November 2019



Liebe Schützenbrüder, liebe Schützenschwestern,
liebe Freunde von TELL

die Tage werden kürzer und es beginnt die kalte Jahreszeit. Traditionell ist das die Zeit, in der wir unsere Weihnachtsfeier im Schützenhaus begehen und zusammen ein paar schöne, lustige und fröhliche Stunden erleben wollen.

Auch in diesem Jahr haben zwei Nikoläuse ihren Besuch angesagt. Auch eine musikalische Darbietung durch unsere singende und musizierende „Vereinsjugend“ steht auch in diesem Jahr, neben vielen anderen Highlights, auf dem Programm.

Wie es Tradition ist, feiern wir mit „allen“ Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Vereins gemeinsam. So heißt es, am 14. Dezember für „Alt und Jung“ ab 17 Uhr - ab ins Schützenhaus.

Das Jahr 2019 wurde neben vielen sportlichen Erfolgen auch durch viele Veranstaltungen geprägt.

In diesem Jahr hatten wir 5 Starts bei den Deutschen Meisterschaften Pistole und Bogen und unsere Schützen konnten einige Hessenmeister-Titel nach Dietzenbach holen. Ein Großteil geht davon auf das Konto der Jugend. Auch auf Bezirksebene haben wir 2019 einige der Meister im neuen Bezirk 34 gestellt. Zum ersten Mal hatten wir auch einen Teilnehmer beim Blasrohr Weltcup in München.



Ein besonderer Erfolg ist die hervorragende Jugendarbeit in allen Disziplinen. Hier haben wir gerade im Bereich Gewehr einigen Zulauf. Neben dem Tag der offenen Tür waren die beiden VHS Kurse, Bogen und Luftpistole, ein voller Erfolg und hat dem Verein neben positiver Resonanz auch neune Mitglieder beschert.

Mit der Ausrichtung diversen Bezirks und Hessischen Meisterschaften sowie vielen anderen Festen und Veranstaltungen haben wir das Jahr abgerundet.

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V. Dietzenbach • Raiffeisenstraße 1 • 63128 Dietzenbach
Vorsitzender: Oliver Weck • Mitglied des Hessischen Schützenverbandes und des Landessportbundes Hessen e.V.
Vereinsregister: Amtsgericht Offenbach am Main • VR950
Tel.: 06074 - 28514 • Fax: 06074 - 820813
Sparkasse Langen-Seligenstadt • BLZ 506 52124 • Konto-Nr. 49 003 759

Seite 1 von 4

Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V.

Das Jahr 2020 startet Ende Januar mit der Hessische Meisterschaft Bogen in der Halle, gefolgt von den Bezirksmeisterschaften Luftgewehr und Pistole aufgelegt Mitte Februar. Nach langen Jahren finden die Hessischen Meisterschaften Bogen im Freien dieses Mal in Korbach statt.

Unsere Veranstaltungen beginnen im Mai mit unserem Vatertagsfest. Es wird auch wieder ein Sommerfest geben und wir nehmen am Dietzenbacher Stadtlauf teil. Natürlich ist auch die Aus- und Fortbildung ein wichtiges Thema. Hier findet wieder eine Erste Hilfe Kurs sowie eine Waffensachkundeseminar statt. Weiter interne Fortbildungen stehen auch auf dem Programm.

In diesem Sinne hoffen wir auf eure Unterstützung und tatkräftige Hilfe.

Wir laden euch zur Weihnachtsfeier am

Samstag, den 14. Dezember 2019 um 17:00 Uhr

traditionell in unseren Mehrzweckraum im Schützenhaus ein.

Wir freuen uns auf zahlreiche Tell's mit Partnern und Freunden und sehen einem gemeinsamen Abend mit viel guter Laune entgegen.



Mit einem vorweihnachtlichen Schützengruß
und vielen guten Wünschen

Euer Vorstand

Oliver Weck	Guido Kaupat	Joachim Neumann	Jan Edler	Sebastian Mechtel
1. Vorsitzender	2. Vorsitzender	Schriftführer	Sportleiter	Kassierer



Schützengesellschaft „Tell“ 1930 e.V.

Liebe Schützenbrüder und Schützenschwestern

Bitte sendet uns eure Anmeldung zur Weihnachtsfeier – mit dem Essenswunsch–
bis zum **08. Dezember 2019** zurück.

Name Vorname

e-Mail Adresse

Anmeldung zur Weihnachtsfeier

- Ja ich nehme mit _____ Personen teil.
 Ich kann leider nicht teilnehmen.

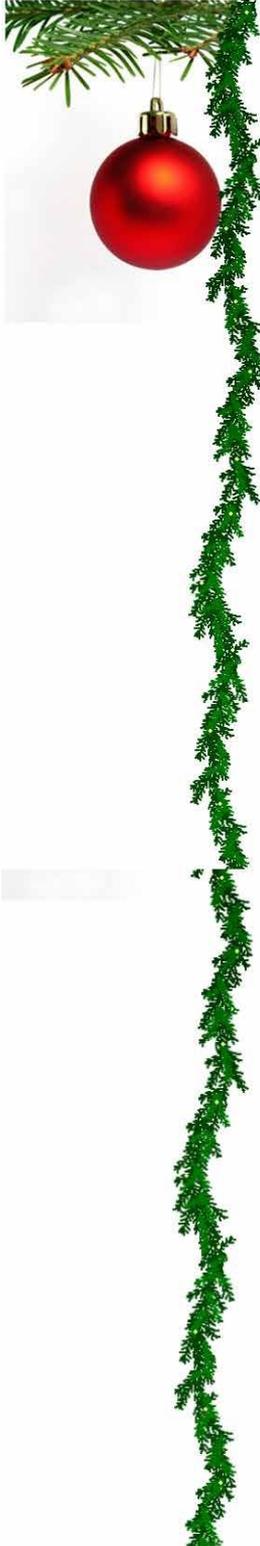
Essensbestellung:

- | | | | |
|--------------------------|----------------|--|------------|
| <input type="checkbox"/> | _____ (Anzahl) | Gänsekeule mit Apfelrotkohl und Klößen | 16,50 Euro |
| <input type="checkbox"/> | _____ (Anzahl) | Wildedelgulasch mit Waldpilzen,
Preiselbeer Birne und Spätzle | 14,50 Euro |
| <input type="checkbox"/> | _____ (Anzahl) | Roten Thai Curry mit Reis (vegetarisch) | 12,00 Euro |

Mit freundlichem Schützengruß

Schützengesellschaft
„Tell“ 1930 e.V.


Oliver Weck



Dezemberzauber Wie schön ist der Dezember

Lichterhelle Tannenbäume,
Schneesterne, Dezemberträume.
Mandelkekse, Honigkuchen,
nach geheimen Päckchen suchen.
Silberheller Mondenschein
strahlt des Nachts ins Zimmer rein.
Sternenfunkelglitzerglanz.
Himmelsreigen, Engelstanz
Märchenzauber, Liederreigen.
Kinderglück und Freude zeigen.
Zaubermärchenweiße Pracht.
Schlittenfahrt und Schneeballschlacht
Alle See sind zugefroren.
Kalt die Nasen, rot die Ohren.
Spiel und Spaß und Fröhlichkeit.
Das ist die Dezemberzeit
Und dann ist er endlich da.

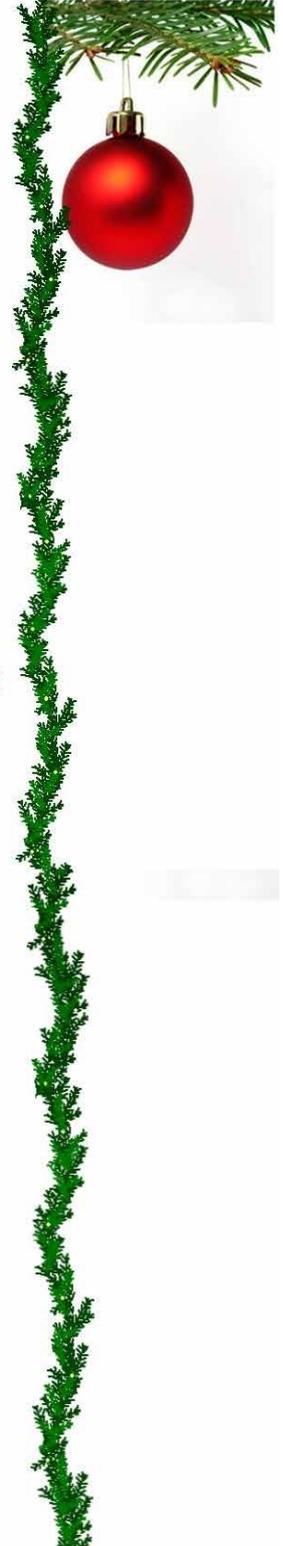
Der aller schönste Tag im Jahr:
Heiligabend. Stille Nacht.

Und ein Kind, das leise lacht.

*Es geht nicht darum,
dem Leben mehr Tage zu geben,
sondern den Tagen mehr Leben.*

In diesem Sinne wünsche ich
ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest

Oliver Weck



Termine

- 3.12. begehbare Adventskalender bei uns
- 14.12. Weihnachtsfeier
- 7.1.20 Würstchenwürfeln
- 25./ 26.1.20 HM Bogen Halle bei uns in Dietzenbach





Waffenrecht: Bundesinnenminister Seehofer hält Wort

07.11.2019

DEUTSCHER SCHÜTZENBUND E.V.

Der Deutsche Schützenbund hat in den letzten Wochen und Monaten mit Nachdruck auf den dringenden Handlungsbedarf bei der Novellierung des Waffenrechts hingewiesen, um dadurch die Interessen seiner Mitglieder bestmöglich zu vertreten. Unter Einbindung des Bayerischen Sportschützenbundes (BSSB) ist es gelungen, am Mittwoch, 6. November, nochmals kurzfristig ein persönliches Gespräch mit Bundesinnenminister Horst Seehofer und dessen bayerischen Amtskollegen Joachim Herrmann in Berlin zu vereinbaren.

DSB-Präsident Hans-Heinrich von Schönfels, DSB-Bundesgeschäftsführer Jörg Brokamp, BSSB-Landesschützenmeister Christian Kühn und BSSB-Geschäftsführer Alexander Heidel sprachen mit Seehofer, der gemeinsam mit Herrmann auf den Termin gedrängt hatte, da es beim Waffenrechtsänderungsgesetz noch deutliche Meinungsverschiedenheiten gibt und dessen Umsetzung nun in die entscheidende Phase geht. Seehofer selbst betonte, dass es um eine Abwägung zwischen den Sicherheitsinteressen der Gesellschaft und den berechtigten Interessen der Sportschützen gehe.

Nachdem das BMI zuletzt immer betont hatte, dass es keinen Spielraum in den Positionen des Gesetzesentwurfs gäbe, konnten im Gespräch mit dem Bundesinnenminister - auch aufgrund eines konstruktiven Vorschlags des bayerischen Innenministeriums - schützenfreundlichere Regelungen vereinbart werden. Der DSB brachte seine Kernpunkte Bedürfnisprüfung, Schießstandsachverständige und Armbrust-Privileg vor und verwies dabei auf das gemeinsame Positionspapier der anerkannten Schießsportverbände.

Im Gespräch wurde zu den zentralen Diskussionspunkten Folgendes festgehalten:

Bedürfnis: Seehofer blieb bei seinem Wort, dass das Bedürfnis "schützenbezogen" zu prüfen sei und nach zehn Jahren Schluss sein müsse mit Schießnachweisen. Konkret wurde vereinbart, die Bedürfnis-Prüfung soll nun nach fünf und zehn Jahren nach erstmaliger Waffenerlaubnis erfolgen. Dabei muss nicht für jede Waffe das Bedürfnis nachgewiesen werden, sondern nur pro Waffengattung - Kurz- und Langwaffe - einmal. Ein regelmäßiges Schießen liegt dann vor, wenn einmal pro Quartal bzw. sechsmal im Jahr die Schießaktivität im Referenzzeitraum (fünf Jahre) belegt werden kann. Nach zehn Jahren genügt die Bescheinigung über die Zugehörigkeit zum Verein.

Armbrust: Auf Drängen des DSB bleibt die Armbrust wie bisher erlaubnisfrei.



Schießstandsachverständige: Zum Abschluss des Gesprächs kam DSB-Präsident von Schönfels noch auf die Thematik Schießstandsachverständige zu sprechen. Es wurde festgehalten, dass es zu einer Wiederaufnahme der Regelung in den Gesetzentwurf kommen soll. Dies mit einer "Öffnungsklausel", die es den Bundesländern erlaubt, länderspezifische Lösungen anzuwenden. Mit der Regelung, neben den "öffentlich bestellten und vereidigten" sowie den "polizeilich-militärischen" Schießstandsachverständigen zusätzlich eine dritte Gruppe vom Bundesverwaltungsamt bestätigter Schießstandsachverständige für die Schießstandüberprüfungen zuzulassen, wäre eine deutliche Verbesserung der aktuellen Lage erreicht.

DSB-Präsident von Schönfels bedankte sich für das konstruktive Gespräch und sagte: "Sollten die im Gespräch vereinbarten Anpassungen am Gesetzentwurf tatsächlich kommen, würde dies eine erheblich schützenfreundlichere Novellierung bedeuten und wäre ein großer Erfolg. Mein ausdrücklicher Dank gilt allen Beteiligten aus den Reihen des Deutschen Schützenbundes für ihr großes Engagement im Interesse unserer Mitglieder."

Die Übereinkunft steht selbstverständlich noch unter dem Parlamentsvorbehalt. Der DSB ist nach diesem Gespräch aber zuversichtlich, dass übermäßige Verschärfungen abgewendet werden konnten.



Bogenschützen starten in die Saison 2020

(JE) Wie auch die letzten Jahre wurde die Bezirksmeisterschaft Bogen Halle des Bezirks 34 wieder – in der Dietzenbacher Phillip-Fenn-Halle ausgetragen.

Wieder waren die Tell-Schützen dabei Ausrichter und sorgten neben dem reibungslosen Wettkampfbetrieb auch für das leibliche Wohl der Schützen und Schützinnen.

Mit insgesamt 13 Recurve-Schützen und einem Blankbogenschütze aus Dietzenbach traten diesmal etwas weniger Schützen und Schützinnen als im Vorjahr an.

Bei den Herren erzielte Jan Steinheimer mit 491 Ringen Platz 6. Fred Meyer errang mit 461 Ringen Platz 7 in der Masterklasse männlich.

In der Masterklasse weiblich konnte Jutta Wendel sich mit 518 Ringen die Silbermedaille sichern, Manuela Bräuer holte sich Bronze mit 502 Ringen, Sylvia Gerhardt erlangte Platz 6 mit 409 Ringen, direkt gefolgt von Anette Löhr mit 328 Ringen.

Bei den Schülern A männlich konnte sich Finn Ottsen die Goldmedaille mit 501 Ringen sichern und Alexander Schröter platzierte sich bei seinem ersten Turnier auf Platz 5 mit 373 Ringen.

Collen Meyer konnte bei den Schülern A weiblich mit 389 Ringen Platz 3 erlangen. Ebenfalls bei Ihrem ersten Turnier holte sich Clara Markert mit 275 Ringen den 2. Platz.

In der Jugendklasse konnte Dennis Klenzer mit 470 Ringen den 2. Platz festmachen. Cedric Meyer erreichte bei den Junioren Platz 2 mit 474 Ringen und Franka Schubert platzierte sich bei den Juniorinnen auf Rang 1 mit 504 Ringen.

Bei den Blankbogenschützen konnte sich Norbert Keim ebenfalls einen Platz auf dem Treppchen sichern. Er erreichte mit 340 Ringen den 3. Platz.

In der Mannschaftswertung erreichten die Damen mit Jutta Wendel, Manuela Bräuer und Silvia Gerhardt in der Masterklasse Platz 1 mit insgesamt 1429 Ringen. Die Mannschaft mit Finn Ottsen, Colleen Meyer und Alexander Schröter konnte sich in der Klasse Recurve Schüler A mit 1263 den 2. Platz sichern.